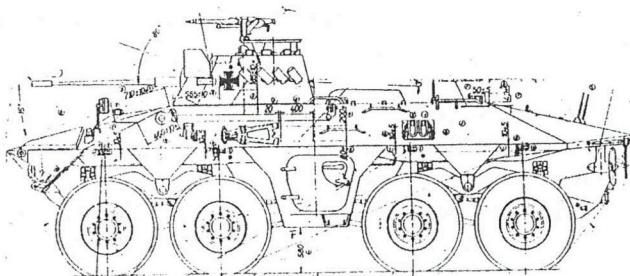


RN Modelle

SpPz LUCHS A2

1/35

Gießharzbausatz mit
Zinnteilen



106 Teile aus Resin, Zinn
Fotoätzteil für Schutzgitter WBG,
und Luftfilterabdeckung,
Messingdraht für Griffleisten,
Kunststoffprofile für WBG und MG-
Drehring, Federn für Federung

Farben, Kleber sowie Decals nicht
enthalten.

RN Modelle

SpPz Luchs A2

Gießharzbausatz 1/35

Der Spähpanzer Luchs A2 ist der Standartspähpanzer der Bundeswehr. Eine Kampfwertsteigerung mit Wärmebildgerät macht den Luchs voll nachtkampffähig.

Der SpPz Luchs A2 befindet sich im Einsatz in den Aufklärungszügen der Brigaden und den Aufklärungsbataillonen der Divisionen.

Der Luchs wird in den nächsten Jahren durch das leichte Aufklärungsfahrzeug ZOBEL ersetzt.....

Der SpPz Luchs hat 4 Mann Besatzung, ist ausgestattet mit einer 2cm Kanone und ist durch Verwendung eines Radfahrgestells extrem leise.

Durch Einsatz von modernen Funkgeräten ist der Luchs in der Lage, trotz hoher Eindringtiefe in feindliches Gebiet, Verbindung zur eigenen Truppe zu halten und Aufklärungsergebnisse weiterzugeben. Ein gepanzerter Spähtrupp Luchs besteht aus 2 Fahrzeugen, wovon 1 Fahrzeug mit einem Tastfunkgerät 400 W ausgerüstet ist.

RN Modelle

Bauanleitung zuerst komplett lesen, dann Schritt für Schritt Teile vorbereiten und einzelne Phasen zusammensetzen. Zur Befestigung von Messingdrahtbügeln müssen entsprechende Bohrungen am Modell eingebracht werden.

Darstellung eingeschlagener Lenkung durch exaktes Anbringen der Räder mit Teil 10 an die Achsen möglich, dabei auf parallelen Radstand achten.

Wenn die Achspare vorsichtig angebracht werden, kann die Federung realistisch dargestellt werden. Die Antriebswellen dürfen nicht eingeklebt werden, wenn eine Achsverwindung dargestellt werden soll. Flansch 10b muß an Achse 7 fest angebracht werden.

Genaues Anpassen der Teile 1, 2, 4 und 5 vor Zusammenbau notwendig! Erst dann Achspare anbringen. Stoßdämpfer nur an Achsen ankleben.

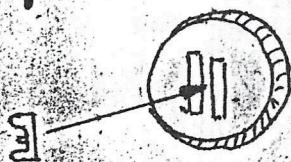
Im Turm muß mittig eine Achse zur Seitenrichtung eingeklebt werden, oder Turm muß festgeklebt werden. Beim Bau des Luchs zurückgreifen auf beigelegte Fotos, gerade bei Bau des WBG Teil 21 mit Schutzbügel oder Anbringen der Schutzbügel für Scheinwerfer Baustufe D3.

Teil 17 und 17a:
Schmutzfänger können beschädigt sein, erneuern durch Alu-Blech...

Griffleisten anbringen s. große Skizze

A

1

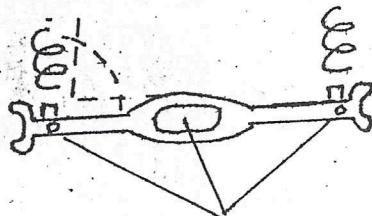


Teil 10 zwischen
Leisten in Reifen,
dabei auf gleiche
Höhe achten

Felgen in Reifen einfügen

2

Federn leicht nach
innen geneigt

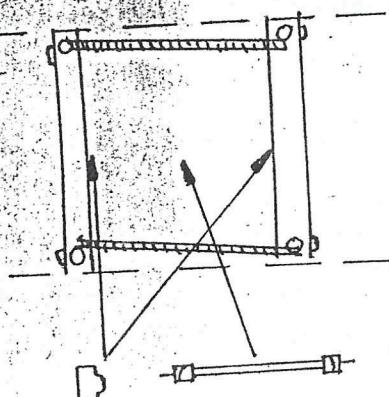


3



mittig Loch bohren

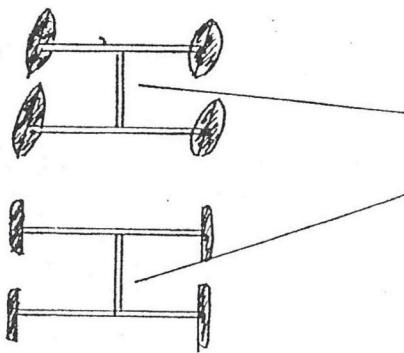
Achsen in Flucht
Teil 7a schräg



lansch 10b

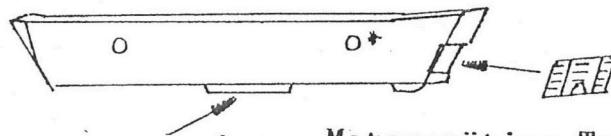
Welle 10a

Räder in gewünschter Position anbringen



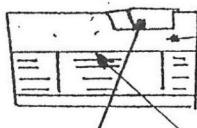
Teil 10a und 10b einbringen, Teil 10a nicht festkleben

B 1



Motorgrätung Teil 12

Teil 11 anbringen



Nummernschild Teil 13

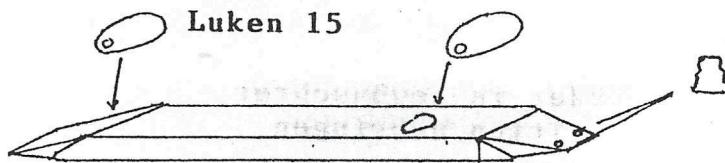
Bohrungen für Radaufhängung 4x ausführen



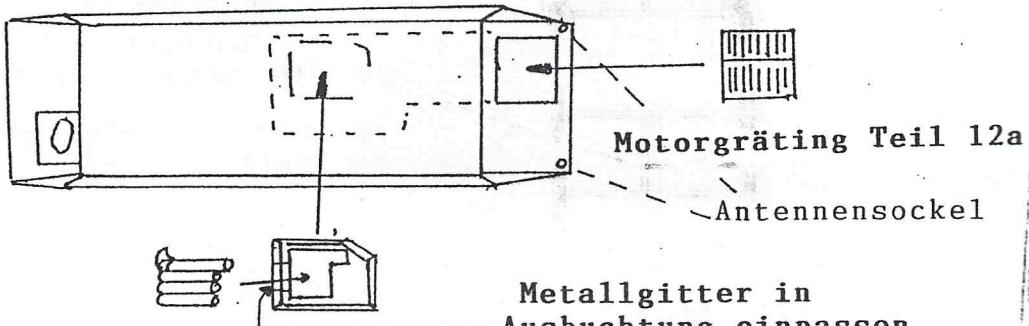
Scheinwerfer 24 1x

Leitkreuz Teil 27

2



Antennensockel
Teile 16



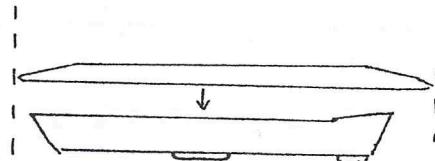
Motorgräting Teil 12a

Antennensockel

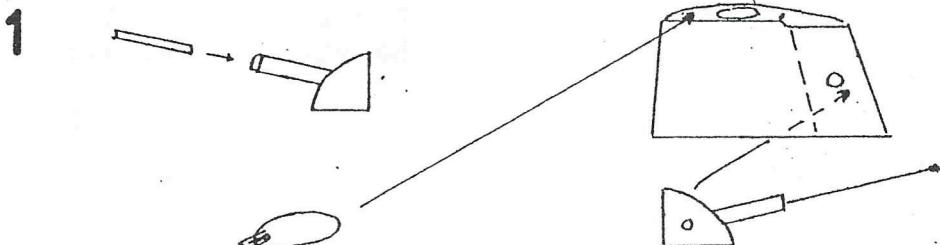
Metallgitter in
Ausbuchtung einpassen

iefwatanlage Teile 14 und 14a 3

Baustufe B1+B2
Vorder, und Hinter-
kanten bündig
anpassen



C



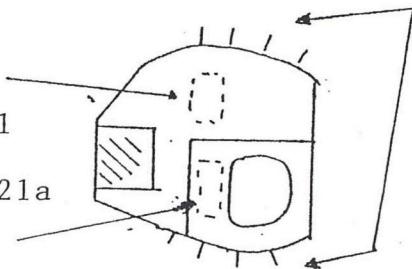
Luke 23

Kanonenblende Teil 6
Rohr 25

2
Nebelmittelwurfanlage
24 8x anbringen

WBG Teil 21

Optik Kdt 21a



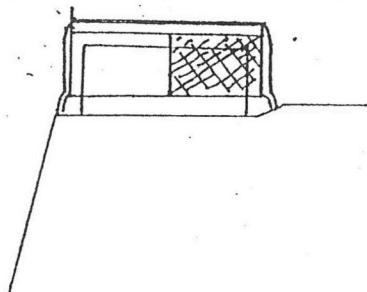
Teil 22

3

Drehring über linke
Luke

Pfosten aus
Rundstab erstellen
5 mm

4
Schutzbügel WBG Teil 21
s. Foto



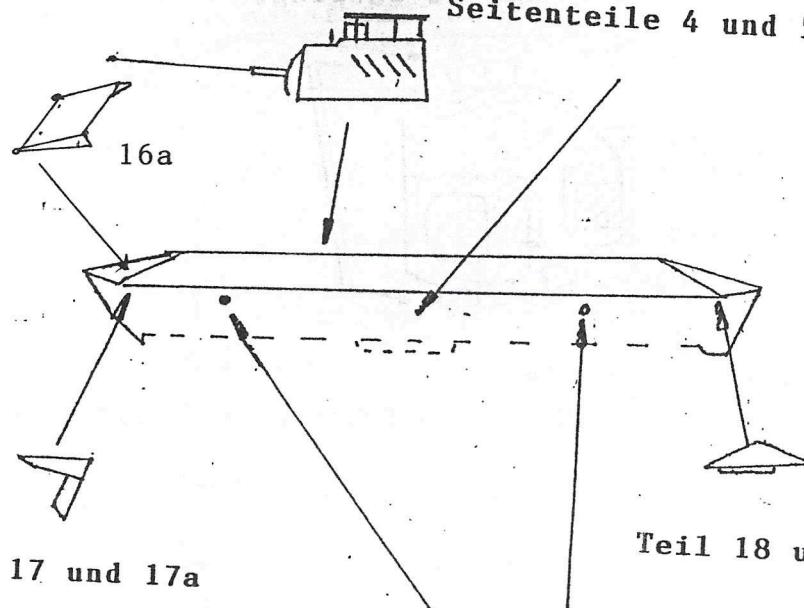
Rahmen 8 mm x 4 mm
Gitter 5 mm x 4 mm

Bügel biegen
nach Foto, danach aus
düninem Streifen Rahmen
erstellen, darauf Gitter
befestigen.

D

1

Seitenteile 4 und 5 anfügen

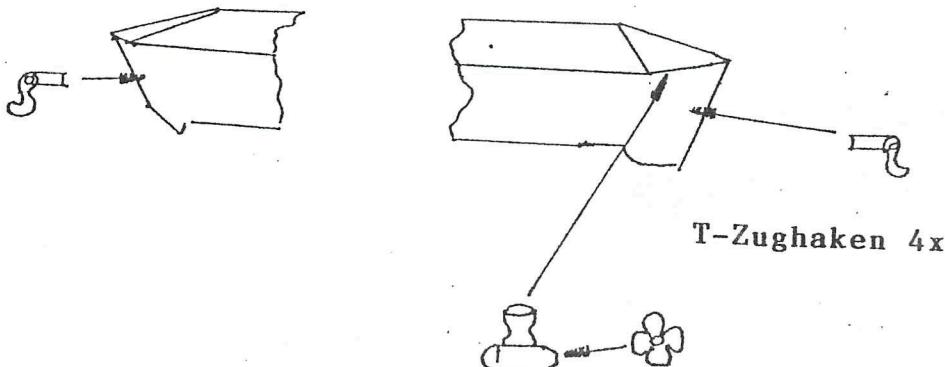


Teil 17 und 17a

Teil 18 und 18a

Baustufe A in Bohrung von
Stufe B mit Metallstift
befestigen

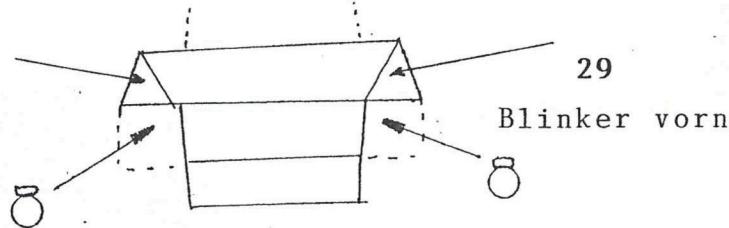
2



Propeller Teile 19 und 19a

3

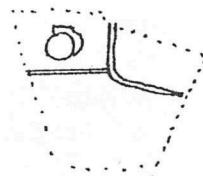
29



29

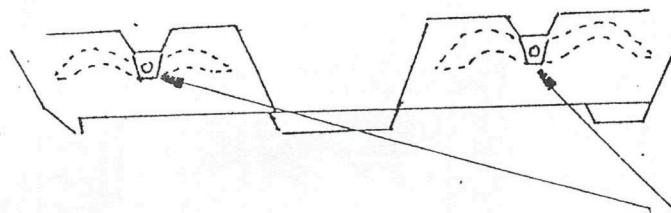
Blinker vorn

Scheinwerfer 24 2x
Schutzbügel s. Foto



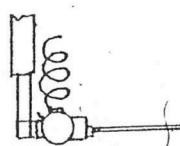
E

1



2

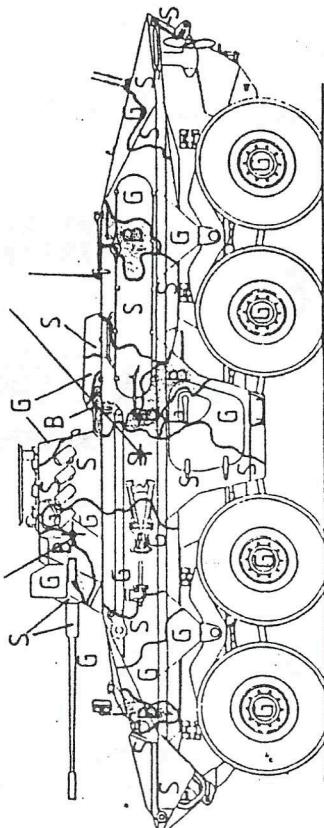
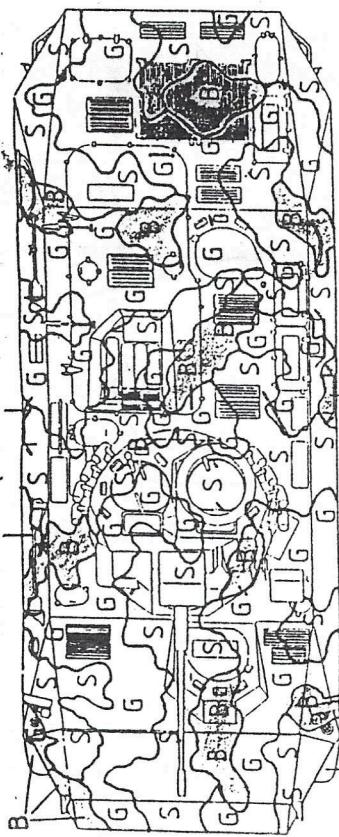
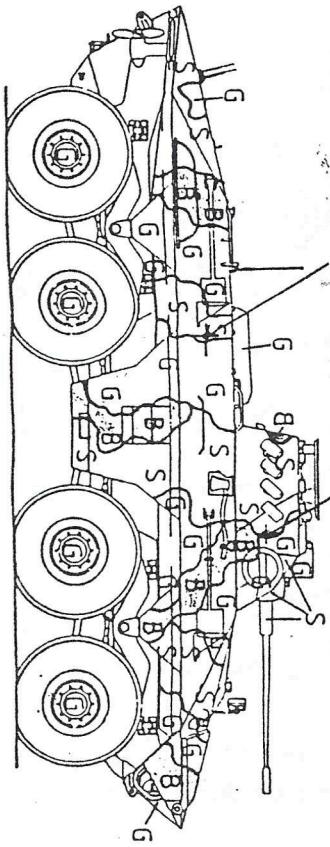
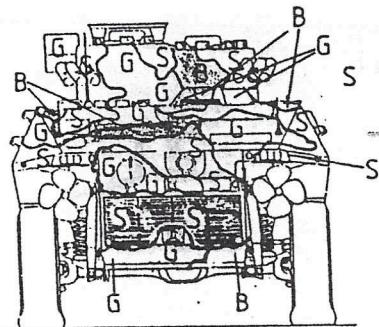
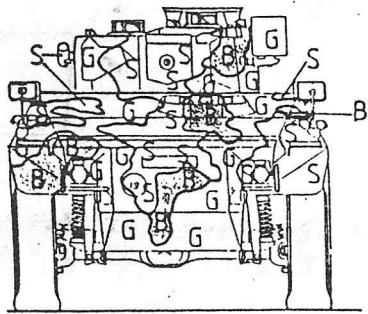
3



Teil 7b 4x

Stoßdämpfer 8a
8x s. Foto

Tarnung des SpPz Luchs s.
Fleckenplan.
Anbringung Werkzeug s.
Rißzeichnung



Inhalt:

Messingdraht

Plastikstreifen

Fotoätzteil für WBG-Gitter

Zinnteile für Achsen

Federn

Gießharzteile

Teile:

- 1) Oberwanne
- 2) Unterwanne
- 3) Turm
- 4) Seite links
- 5) Seite rechts
- 6) Kanonenblende
- 7) Achsen 7a) Federbügel 7b) Platte
- 8) Rad 8a) Stoßdämpfer
- 9) Felge
- 10) Lenkung 10a) Welle 10b) Flansch
- 11) -Gehäuse
- 12) Abgasgrätung 12a) Motorgrätung
- 13) Nummerschild
- 14) Tiefwatanlage 14a) Schnorchel
- 15) Lucken MKF
- 16) Antennensockel 16a) Schwallbrett
- 17) Fender rechts 17a) links
- 18) Propellerplatte re 18a) li
- 19) Antrieb 19a) Propeller
- 20) T-Zughaken
- 21) Wärmebildgerät WBG 21a) Optik Kdt
- 22) Drehring 22a) MG-Lafette 22b) MG
- 23) Luke Kdt
- 24) Scheinwerfer
- 25) Kanone 20mm
- 26) Nebelmittelwurfanlage
- 27) Leitkreuz
- 28) Achslenkerabdeckung
- 29) Blinker vorn

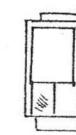
Teileaufstellung kleiner Teile



13 (hinten)



Rückleuchte 27



21



21a



15



19



23



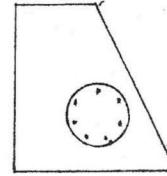
10b



10



7a



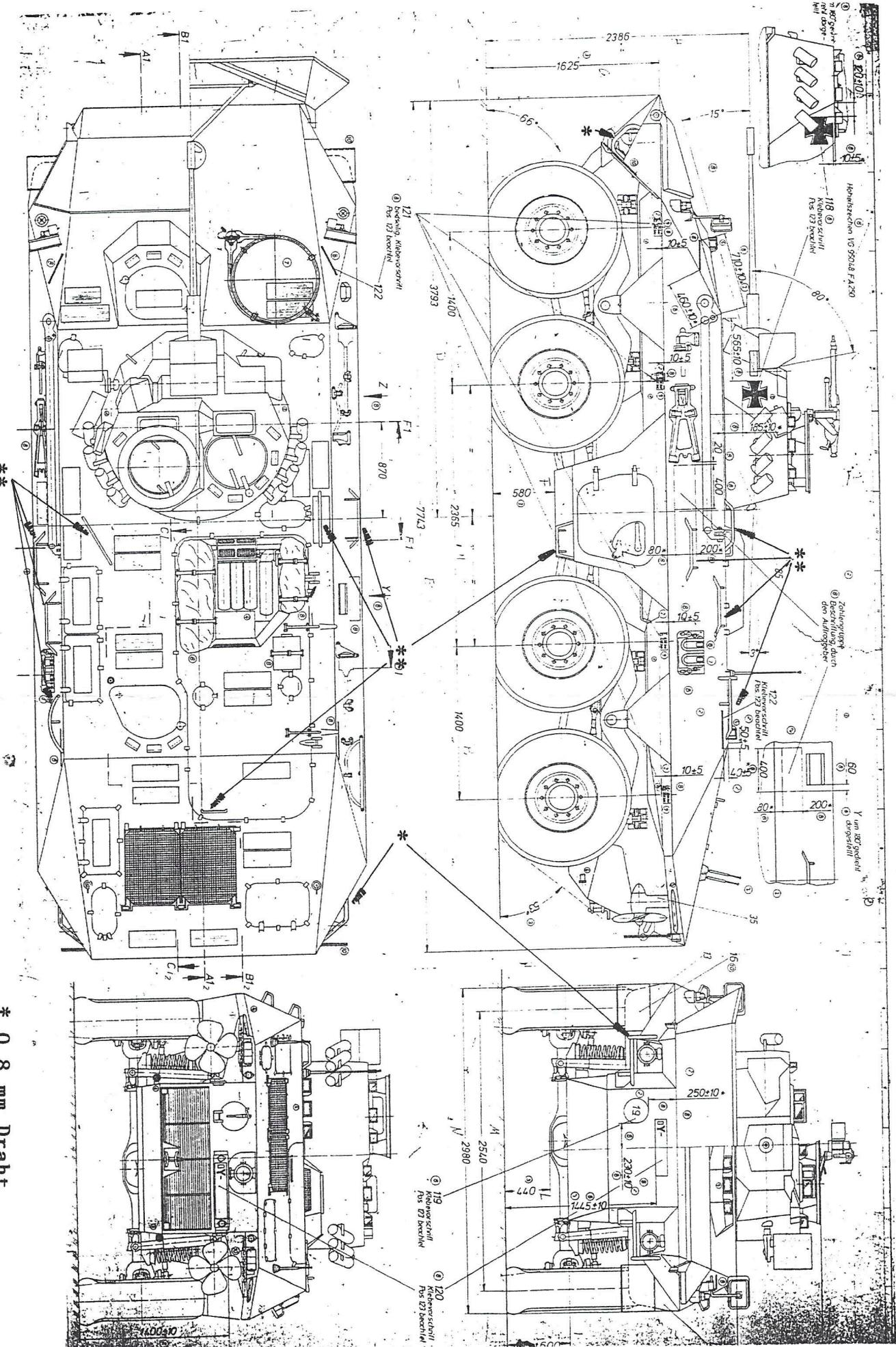
18 li/re



29 Blinker vorn



28 Achslenkeraabdeckung



* 0,8 mm Draht
** 0,5 mm Draht